

## Kein Interesse an Prävention ? Der Götze Wirtschaftswachstum

Zivilisationserkrankungen entstehen als Konsequenz der Lebensbedingungen in typischen Industrienationen. Es entwickeln sich Erkrankungen , die Naturvölker nicht kennen.

Was macht uns dabei krank ?



- Extremer Stress, Hektik und Leistungsdruck , Schlafmangel
- Arbeitslosigkeit, Sinnentleerung, Vereinsamung und Armut
- Verlust wichtiger Bezugspersonen durch Scheidung oder Tod
- Toxische Belastung mit Umweltgiften, Chemikalien und Schwermetallen
- Denaturierte Nahrungsmittel und Mangel an naturbelassener Ernährung (Rohkost)
- Überkalorische, zu kohlenhydratreiche Kost, Fast Food
- Nikotin, Alkohol und Drogenkonsum
- Bewegungsmangel , fehlende körperliche Fitness
- Elektromog , Radioaktive Strahlung
- Synthetische Medikamente , gefährliche Impfungen etc.

### Abschreckendes Beispiel und Beweis ! – Der Umweltgau in China.

Durch eine in ihrem Ausmaß beispiellose Rücksichtslosigkeit gegenüber Natur und Umwelt – Abgase werden nicht gefiltert, Chemikalien ungehindert in großen Flüsse geleitet – ist die Krebsrate in den Großstädten Chinas dermaßen explodiert, dass Krebs innerhalb von 10 Jahren zur Todesursache Nummer 1 in den Großstädten wurde !



## Dramatische Prognosen auch in westlichen Industrienationen ?

1. Diabetes mellitus - Verdopplung innerhalb von 10 Jahren
2. Alzheimersyndrom - Vervierfachung bis zum Jahre 2050
3. Krebserkrankungen - im Jahr 2050 wird Krebs Todesursache Nummer 1 sein  
50 % der Bevölkerung werden daran versterben !
4. Gefäßerkrankungen - aktuell Todesursache Nummer 1
5. Neurodegenerative Erkrankungen  
- eine ständige Zunahme von Parkinson –  
Syndrom, ALS und MS wird registriert.
6. Makuladegeneration - Verdopplung innerhalb von 30 Jahren ist prognostiziert.

Eine explosive Zunahme stellt man bei der Entwicklung von :

- Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Chronischen Hauterkrankungen und Neurodermitis,
- ADS und ADHS
- Erhöhter Infektanfälligkeit (Immundefizit)
- Entwicklung von Multisystemerkrankungen durch Mitochondriale Schädigungen

fest und versucht deren eigentliche Hintergründe zu vertuschen !

[Mehr zu den Ursachen Chronischer Zivilisationserkrankungen finden Sie hier.](#)

## Wie kann das sein und warum wird nicht gegengesteuert ?

- Wirtschaftliche Prosperität ist wichtiger als die Gesundheit des Einzelnen
- Fehlende Information der Bevölkerung, Vertuschung, Verharmlosung
- Der krankmachende Charakter unserer Lebensform wird totgeschwiegen
- Lobbyisten beherrschen die Politik
- Krankheit ist ein Geschäft, an Prävention besteht daher kein Interesse
- Darum symptomorientierte Medizin mit synthetischen Medikamenten, statt causaler Therapie und Prävention
- Wesentliche Forschungsergebnisse werden gezielt verschwiegen

**Zwei Harvard - Studien konnten beweisen, dass allein die Einnahme von Vitamin E und C sowohl die Erkrankungsrate an Herzinfarkt als auch an diversen Krebserkrankungen um circa 50 % reduzieren kann.**

Auch darüber wird der Bevölkerung gezielt im unklaren gelassen, denn würde man eine derartige Prävention konsequent betreiben, würden die Umsätze im „Gesundheitswesen“ in vielen Bereichen dramatisch fallen, zugleich aber die Kosten dieses kranken Systems, von der Politik seit Jahren kaputt reformiert, langfristig dramatisch senken, wie die so genannte Practon – Studie, im Auftrag der US-Regierung erstellt, bewiesen hat.

Der Harvard Professor Practon konnte nämlich anhand einer Vielzahl von Studien beweisen, das allein durch die Einnahme von Vitamin C und E in niedrigen Dosierungen die Kosten für Krankenhausaufenthalte wegen **Magenkrebs, Koronarer Herzerkrankung** und **Linsentrübung** um mehrere Milliarden Dollar zu reduzieren wären.

Die meisten chronischen Zivilisationserkrankungen entwickeln sich im Verlaufe von Jahren und Jahrzehnten . Meist sind es verschiedene Faktoren, die zusammenkommen, um zum Beispiel Gefäßerkrankungen oder Krebserkrankungen auszulösen.

Eine breite, all diese unterschiedlichen Faktoren erfassende Diagnostik lässt schon frühzeitig Veränderungen der Körperbiochemie erkennen, die in der Konsequenz auf die Entwicklung dieser Erkrankungen hinauslaufen. Dazu gibt es eine Unsumme von wissenschaftlichen Arbeiten, die dies ganz eindeutig belegen.

### Beispiel Gefäßerkrankungen :

**Cholesterin** ist keineswegs der zentrale Faktor für die Auslösung von Gefäßerkrankungen mit Folgen wie Herzinfarkt und Schlaganfall sowie peripherer arterieller Verschlusskrankheit.

Die Erhöhung des Gesamtcholesterins ist nur potentiell gefährlich, nämlich dann wenn das so genannte „böse“ – eine der vielen unsinnigen Formulierungen in der Medizin – LDL-Cholesterin in seinem oxidierten Anteil pathologisch vermehrt vorgefunden wird.

- **Oxidiertes LDL-Cholesterin** kann man laborchemisch bestimmen. Im Falle einer pathologischen Vermehrung wird es mit Antioxidanzien, wie Vitamin E und C, behandelt und so das Gefäßerkrankungsrisiko beseitigt. Die heutzutage nahezu in jedem Fall von diskreter Cholesterinerhöhung eingesetzten **Statine** sind in der Prävention von Gefäßerkrankungen völlig wirkungslos und haben schwere Nebenwirkungen. Allein mit dieser Substanz werden gezielt Milliarden Dollar umgesetzt. Patienten mit normalem Gesamtcholesterin können ein hohes oxidiertes LDL-Cholesterin und damit ein hohes Gefäßerkrankungsrisiko und umgekehrt können Patientinnen mit erhöhtem Gesamt- und LDL-Cholesterin eine sehr niedrige Rate von oxidiertem LDL-Cholesterin haben und damit kein Gefäßerkrankungsrisiko.

### Präventiv Diagnostik zur Verhinderung von Gefäßerkrankungen :

1. HbA1c und 2 Stunden - Zuckerbelastung zum Ausschluss eines latenten Diabetes mellitus
2. Gesamtcholesterin, HDL- und LDL-Cholesterin, **oxidiertes LDL-Cholesterin**, Triglyceride
3. Homozystein
4. ADMA ( Asymmetrisch Demethyliertes Arginin )
5. Hydroperoxide ( oxidativer Stress)
6. Nitrotyrosin, Nitrophenylelessigsäure, Citrullin, Methylmalonsäure (Nitrosativer Stress)
7. Fetuin A
8. Antioxidative Enzyme (Superoxiddismutase, Glutathionperoxidase)
9. CRP ultrasensitiv
10. Vitamin K2 ( Osteocalcin Spiegel)
11. Fibrinogen
12. Lipoprotein a
13. Harnsäure
14. Proinflammatorische Cytokine
15. Vollblutspiegel von Zink, Kupfer, Selen, Magnesium, Kalzium, Mangan,
17. Blutspiegel von Vitamin B6, B 12, Folsäure, -Vitamin D
18. Untersuchung auf toxische Schwermetalle und Umweltgifte
19. Omega-3-Index

Wirkliche Prävention der Gefäßerkrankung bedeutet die Untersuchung dieser Parameter lange bevor erste Symptome oder Warnzeichen aufgetreten sind.

Es ist wissenschaftlich belegt, dass die Anfangsstadien der Gefäßerkrankung, die ganz wesentlich durch Oxidativen und Nitrosativen Stress verursacht wird, durch die Gabe verschiedener Antioxidantien (Vitamine, Flavonoide, Zink, Selen) gestoppt und damit die weitere Progredienz der Erkrankung verhindert werden kann.

Das gleiche gilt für die unter 1 - 7 aufgelisteten Erkrankungen und vielen mehr :

So ist bewiesen, dass ein **niedriger Vitamin D Spiegel** zu einer um 40 % höheren Infektrate und Arterioskleroserate und zu einer 50 % höheren Rate an Darmkrebs beziehungsweise eine 4-5 fache erhöhte Rate an Brustkrebs führt ! Das Bundesgesundheitsministerium sieht dennoch keinen Anlass zu handeln !

**Krebsprävention** sieht deswegen folgendermaßen aus :

Labordiagnostik :

1. Hydroperoxide (oxidativer Stress)
2. Nitrosativer Stress ( Nitrotyrosin, Nitrophenyllessigsäure, Citrullin, Methylmalonsäure)
3. Vitamin D Spiegel
4. Vollblutspiegel von Zink, Kupfer, Selen, Magnesium, Kalzium, Mangan
5. Bestimmung der Umweltgifte (PCB, PCP, HCH etc.) - Ausleitung
6. Untersuchung der toxischen Schwermetalle - Ausleitung
7. Ausschluss eines genetischen Enzym polymorphismus der Entgiftungsenzyme
8. Immunstatus – NK Zell - Funktion
9. Ausschluss eines latenten Diabetes mellitus

Weitere Massnahmen :

10. Beseitigung Chronischer Entzündungsherde (z.B.Zahnherde)
11. Vermeidung synthetischer Medikamente, wo nur möglich.
12. Reduktion von psychischen und geistigen Stressfaktoren jeder Art
13. Ausreichende körperliche Bewegung
14. Einhaltung fester Entspannungsphasen
15. Bewusstmachung geistiger Negativität
16. Heilung und Überwindung psychischer Traumata
17. Reduktion von Übergewicht
18. Umstellung der Ernährung ( hoher Rohkostanteil, biologische Kost)
19. Präventive Einnahme von Antioxidantien ( Siehe Practon-Studie )
20. Detoxifikation ( Entgiftende Massnahmen)
21. Reduktion der Belastung mit Gammastrahlen und elektromagnetischen Feldern.

Im Vordergrund der Entwicklung Chronischer Zivilisationserkrankungen steht, durch 100 tausende von wissenschaftlichen Arbeiten belegt, der pathologisch erhöhte **Oxidative und Nitrosativer Stress**, der wiederum durch eine Summation unterschiedlichster Faktoren ausgelöst und gefördert wird. Diese sind sowohl materieller, geistiger und auch seelischer Natur , sind eng miteinander vernetzt und belegen erneut, das Krankheit nur aus einer ganzheitlichen Sicht verstanden und überwunden werden kann.

[Mehr dazu finden Sie in dem Artikel "Paradigmenwechsel" hier.](#)

Beide Stressformen lösen **Multisystemerkrankungen** unterschiedlichster und sehr variabler Ausprägung aus, die nur dann verstanden werden können, wenn man die ihnen zu Grunde liegenden biochemischen Veränderungen, die netzwerkartig verknüpft sind, versteht. Zu Ihnen gehören auch die immer mehr zunehmenden Erkrankungen :

Chronisches Müdigkeitssyndrom (CFS)  
Fibromyalgie(FM)  
Multiple Chemikaliensensitivität (MCS)

Posttraumatische Belastungsstörung (PTSD)  
und viele mehr.

Sie beinhalten Veränderungen des Immunsystems, der Neurotransmitter und damit des Zentralnervensystems, der Hormonsynthese, der Mitochondrienfunktion, der Aktivität vielfältiger Enzyme, der Verdauungsapparates, der Schmerzsensitivität, der Produktion von proinflammatorische Zytokinen (Interleukine), die chronische Entzündungen an Gelenken, Bändern und Sehnen und sekundäre Mangelzustände auslösen, und vieles mehr.

Hier genannten diagnostischen Möglichkeiten und Zusammenhänge sind mit Sicherheit unvollständig und ließen sich durch weitere Fakten erweitern. Es soll lediglich aufgezeigt werden, dass schon allein die Berücksichtigung der hier genannten vielfältigen Möglichkeiten der Präventiv - Diagnostik , schon heute, wo unser Wissen zur Entwicklung von Krebserkrankungen immer noch sehr unvollständig ist, schon ungeheuer viel getan werden kann, um krankmachende Tendenzen zu erkennen und sie durch gezielte Maßnahmen zu beseitigen.

Daher nochmals :

**Der größte Teil chronischer Zivilisationserkrankungen kann bei konsequenter Diagnostik und disziplinierter Umstellung krankmachender Lebensformen verhindert werden.**

Körperliche und geistige Leistungsfähigkeit sowie Vitalität können so bis ins hohe Alter erhalten werden, denn Alter muss nicht gleichbedeutend mit Krankheit sein ! Schwere genetische Defekte sind hierbei ausgeschlossen .

Es gibt viel zu tun, packen wir´s an !

Dr.Wolfram Kersten  
Facharzt für Innere Medizin